

# agroforst - neue Optionen für eine nachhaltige Landnutzung

## Hintergründe:

Klimawandel und veränderte agrarpolitische Rahmenbedingungen bieten Anlass, über zukünftige Szenarien der landwirtschaftlichen Bodennutzung zu diskutieren. Agroforstliche Bewirtschaftungssysteme, die forstwirtschaftliche und landwirtschaftliche Produktion auf einer Fläche kombinieren, haben weltweit eine erhebliche wirtschaftliche und soziale Relevanz und können auch in Deutschland eine sinnvolle Alternative der Bodennutzung darstellen.

## Welche Funktionen können Agroforstsysteme (AFS) erfüllen?

### Für die Gesellschaft

#### Marktentlastung

- Steuerung der landwirtschaftlichen Erträge durch den Baumanteil
- Fläche bleibt weiterhin in der Bewirtschaftung



#### Ökologische Aufwertung

- durch individuelle Baumstreifengestaltung (Habitatfunktion, Biodiversität)
- Extensivierung der Landnutzung (Baumstreifen ohne Düngung und Pflanzenschutz)
- Vermeidung von unerwünschten Stoffausträgen durch Wind- und Wassererosion
- CO<sub>2</sub>-Fixierung im Wertholz

### Agroforstwirtschaft

#### silvoarabel

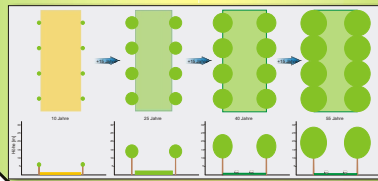


Bäume auf Ackerland

#### silvopastoral



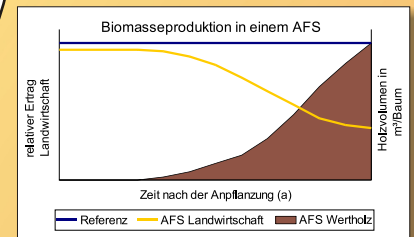
Bäume auf Weideland



### Für den Landnutzer

#### Diversifizierung der Produktion

1. kurzfristige landwirtschaftliche Erträge
2. mittelfristige Erträge (z.B. Hackschnitzel)
3. langfristige Wertholzerträge (Furnierholz; z.B. Wildkirsche, Walnuss, Ahorn, Wildobst,...)



#### Zusatznutzen

- Kostensenkung durch reduzierten Faktoreinsatz
- Erhalt des Status "landwirtschaftliche Nutzfläche"
- Vermarktung von Umweltleistungen
- Erhalt der Bodenfruchtbarkeit

### Wo bieten sich Agroforstsysteme besonders an?

- als Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme / Ökokonto / als Streuobstersatz / für CO<sub>2</sub>-Zertifikate
- in Wasserschutzgebieten oder entlang von Gewässern
- zur Bereicherung des Landschaftsbildes (Erholungsfunktion)
- als Alternative zur Erstaufforstung von Flächen (Teilflächen), die aufgrund ihrer Standortgüte, Exposition oder Verkehrslage nicht kostendeckend bewirtschaftet werden können.

